

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069 3509

PRESSEMITTEILUNG

12. Juni 2026

V. Internationale Ballettgala

Zum fünften Mal präsentiert das Staatstheater Nürnberg gemeinsam mit dem Förderverein „Ballettfreunde Staatstheater Nürnberg e.V.“ die Internationale Ballettgala im Opernhaus

Am 3. und 4. Juli findet auf Initiative des Fördervereins „Ballettfreunde Staatstheater Nürnberg e.V.“ die „V. Internationale Ballettgala“ statt. Erstmals wird diese vom Staatstheater Nürnberg Ballet of Difference unter der künstlerischen Leitung von Richard Siegal gestaltet. Die diesjährige Ausgabe vereint dabei die bislang größte Zahl an Ersten Solotänzerinnen und -tänzern europäischer Spitzenensembles in der Geschichte der Gala.

Oberbürgermeister Marcus König, Ballettdirektor und Chefchoreograf Richard Siegal sowie Bettina Köhl vom Vorstand des Fördervereins „Ballettfreunde Staatstheater Nürnberg e.V.“ haben im Rahmen einer Pressekonferenz am 12. Juni 2026 das Programm der „V. Internationalen Ballettgala“ vorgestellt.

Oberbürgermeister Marcus König betont: „Nürnberg ist eine Hochburg des modernen Tanzes auf Spitzenniveau. Dank Richard Siegals internationaler Kontakte konnte eine beeindruckende, von Weltstars getragene Ballettgala realisiert werden.“

Zahlreiche Größen der internationalen Tanzszene werden Anfang Juli das Nürnberger Opernhaus beehren, darunter Martin ten Kortenaar und Polina Semionova (Staatsballett Berlin), Ksenia Ovshyanykh (Staatsballett Berlin, English National Ballet), Constantine Allen (Dutch National Ballet), Elvina Ibrahimova und Ariel Merkuri (Bayerisches Staatsballett) sowie Nicola Del Fuego und Partnerin (N.N.) (La Scala). Darüber hinaus darf sich das Publikum auf die gefeierte spanische Flamencokünstlerin Rafaela Carrasco freuen.

Das Programm umfasst ikonische Duette aus Klassikern wie „Romeo und Julia“ und John Crankos „Onegin“, die die zeitlose Kraft des narrativen Balletts erfahrbar machen. Daneben werden neoklassische und zeitgenössische Signaturwerke zu sehen sein, u.a. von George Balanchine, Mauro Bigonzetti, William Forsythe und Marco Goecke, die den Blick auf die Gegenwart und Zukunft des Tanzes richten.

Ballettdirektor Richard Siegal über das Gala-Programm: „Besonders freue ich mich darüber, dass wir neben einzigartigen Gästen auch die Stärke der eigenen Compagnie demonstrieren – in Auszügen aus meinem persönlichen Werk ‚Unitxt‘ sowie Justin Pecks ‚Hurry Up, We’re Dreaming‘. Und wir werden sogar eine Nürnberger Premiere zeigen: mit der Neueinstudierung meiner Choreografie ‚Prima‘.“

V. Internationale Ballettgala

Initiiert vom Förderverein „Ballettfreunde Staatstheater Nürnberg e.V.“

Freitag, 3. Juli um 20 Uhr, Opernhaus

Samstag, 4. Juli um 19.30 Uhr, Opernhaus

Tickets und weitere Informationen: www.staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069 6000

Kostenfreies Pressebildmaterial zum [Download](#)

Programm (Änderungen vorbehalten):

Ksenia Ovsyanick und Constantine Allen

„Diamonds“

Choreografie: George Balanchine

Musik: Peter Iljitsch Tschaikowski

Nicola Del Freo und Partnerin (N.N.)

„Progetto Händel“

Choreografie: Mauro Bigonzetti

Musik: Georg Friedrich Händel

Elvina Ibraimova und Ariel Merkuri

„Thin Skin“

Choreografie: Marco Goecke

Musik: Patti Smith

Rafaela Carrasco und Gema Caballero (Gesang)

„Noche de cristal oscuro“

Choreografie: Rafaela Carrasco

Musik: Jesús Torres

Polina Semionova und Martin ten Kortenaar

„Herman Schmerman“

Choreografie: William Forsythe

Musik: Thom Willems

Staatstheater Nürnberg Ballet of Difference

„Prima“

Choreografie: Richard Siegal

Musik: Louis Prima/Glenn Miller

----- PAUSE -----

Staatstheater Nürnberg Ballet of Difference

„Hurry Up, We're Dreaming“

Choreografie: Justin Peck

Musik: M83

Elvina Ibraimova und Ariel Merkuri

„Romeo und Julia“

Choreografie: Leonid Lavrovsky

Musik: Sergei Prokofjew

Rafaela Carrasco und Gema Caballero (Gesang)

„A lo lejos“

Choreografie: Rafaela Carrasco

Musik: Pablo Jones

Ksenia Ovsyanick und Constantine Allen

„Grand Pas Classique“

Choreografie: Victor Gsovsky

Musik: François Auber

Polina Semionova und Martin ten Kortenaar

„Onegin“

Choreografie: John Cranko

Musik: Peter Iljitsch Tschaikowski

Staatstheater Nürnberg Ballet of Difference

„Unitxt“

Choreografie: Richard Siegal

Musik: Alva Noto